

HEIZKOSTEN

Der Heizkostenzuschuss des Landes macht bei Ölheizungen 120 Euro, bei anderen Heizungen 90 Euro aus. Er kann in den Bezirksämtern/Servicestellen der Stadt beantragt werden. Die Einkommensgrenzen: 915 Euro bei Alleinstehenden, 1.371,50 Euro bei Paaren, 830 Euro bei Alleinerziehern (Erhöhungsbeitrag von 263 Euro pro Kind, für das es Familienbeihilfe gibt). Die Förderaktion dauert noch bis Weihnachten.

Infos gibt es bei der Sozialservicestelle des Landes unter Tel. 0800/201 010.

Der Heizkostenzuschuss des Landes kommt nur für Personen in Frage, die **keinen** Anspruch auf Wohnbeihilfe Neu haben.

Seitens der Stadt Graz gibt es die sogenannte **Brennstoffaktion**. Sie gilt für Mindestpensionisten (65,- Euro) und Sozialhilfeempfänger (116,- Euro). Die Auszahlung erfolgt entweder in Form von Gutscheinen, die bei Brennstoffhandlungen oder Tankstellen einzulösen sind oder als Zuzahlungen direkt auf das Kundenkonto bei Strom-, Gas- oder Fernwärmeheizung. **Antragstellung ist beim Bezirks- oder Sozialamt noch bis zum 17. Dezember möglich.**

Erst war die Post weg, jetzt ist das Postkastl weg

Nach dem Postamt ist auch das Postkastl in der Triesterstraße „verschwunden“. Selbst zum Abschicken eines Briefs müssen die Bewohner einen weiten Weg auf sich nehmen. Mit Service hat das nichts zu tun – wenigstens ein Postkasten sollte wieder montiert werden! Auch das viel beworbene „Postpartner“-System hat sich nicht wirklich bewährt. Hinzu kommt, dass die monatliche Entschädigung für Postpartner zuletzt von 240 auf 120 Euro gekürzt wurde.

Mogelpackungen: So werden wir beim Einkauf angeschwindelt

Große Packung, kleiner Inhalt: Seit die EU am 11. April des Vorjahres die Verpackungsgrößen freigegeben hat, werden wir beim Einkaufen angeschwindelt.

Viele Produkte kosten zwar gleich viel in einer fast gleich aussehenden Verpackung, nur drin ist eben weniger. Und damit wird das Einkaufen teurer.

Etwa die Pampers Baby Dry-Windeln. Da bekommt man seit der Umstellung 38 Stück zum gleichen Preis wie zuvor 44. Pampers-Hersteller Procter&Gamble rechtfertigt sich, dass die Forschung und Entwicklung von Wegwerfwindeln teuer sei und man sich bemühe, den Preis möglichst lange gleich zu halten.

Für Verwirrung sorgt auch der Gemüsehersteller Iglo. Der verpackt Röstgemüse „Försterart“ und „Sommerernte“ in der gleich großen Schachtel. Allerdings sind

in letzterer 480 Gramm drin und in der Förstervariante nur 400. Ist das „gscheit“?

Gefinkelte Täuschung

Die Penaten Baby Panthenol-Creme gibt es jetzt nur noch zu 75 statt zu 100 ml – zum selben Preis. Auch Hersteller Johnson&Johnson argumentierte mit höheren Forschungs- und Herstellungskosten. M&Ms Erdnüsse gibt es nun in der 285 g-Verpackung um 2,49 Euro. Vorher konnte man 300 g um 1,99 Euro erwerben. Preisplus: 32 %.

Besonders gefinkelt sorgt Teehersteller Milford für ein Preisplus von 33 %: Den Früchtetraum gibts in der 40er-Packung, aber im Teebeutel finden sich nur mehr 2,25 statt 3 g. Hersteller Milford spricht von einer neuen Rezeptur mit teureren Zutaten. Da hilft nur: Nicht nur Preise, sondern auch Menge vergleichen. Dass vieles wesentlich teurer wird, bleibt einem freilich im Halse stecken.

**SCHULBEIHILFEN**

Schülerbeihilfen gibt es vom **Unterrichtsministerium** in Form von Heim-, Fahrtkosten- und Schulbeihilfen. Auch die gibt es ab der 9./10. Schulstufe. Die Schülerbeihilfen sind an Bedürftigkeit und einen günstigen Schulerfolg geknüpft (Durchschnittsnote 2,90 in den Pflichtgegenständen). Der Grundbetrag liegt bei der Schulbeihilfe bei 1.130 Euro, bei der Heimhilfe bei 1.380 Euro im Schuljahr. Dieser kann sich erhöhen oder verringern; je nach Einkommen im Haushalt. Anträge liegen in allen mittleren und höheren Schulen auf. Sie müssen **bis Jahresende** beim Landesschulrat sein. Infos beim Landesschulrat, Tel. 345-0.

Die Arbeiterkammer bietet eine Schulbeihilfe in der Höhe von 200 Euro ab der 9. Schulstufe und eine Studienbeihilfe in der Höhe von 240 Euro an. Die Einkommens-Obergrenze dafür liegt bei einer 4-köpfigen Familie bei 45.500 Euro brutto im Jahr. Der Antrag muss bei der AK bis 15. Jänner 2011 eingereicht sein. Infos unter Tel. (05) 7799-2351 oder -2352.

Neutralitätsfeiertag im Brauhaus Puntigam

Die Festveranstaltung der KPÖ zum Nationalfeiertag im Brauhaus Puntigam rief in Erinnerung, dass in Zeiten der EU die Neutralität Österreichs keine Selbstverständlichkeit ist. Der Triestiner Partisanenchor sorgte mit seinem Programm dafür, dass Österreichs Beitrag zur Befreiung vom Faschismus nicht in Vergessenheit gerät.